

AH belohnt sich mit spätem Tor für engagierte Leistung

22.11.2012 07:53 von SC Holzhausen

"Wichtiger Sieg für den SCH"

Der SCH spielte mit: Bernd Schrodi, Berthold Krieger, Michael Metzger, Harald Fesenmeier, Mario Kaiser, Andi Pluche, Jürgen Heisch, Gerd Heidiri, Frank Bourquin, Nino Lombardo, Ralf Neugebauer, Michel Royer, Rolf Lorenz.

Am Mittwochabend, 21.11.12, musste die AH des SC Holzhausen zum Pokalspiel nach Windenreute reisen. Auf dem dortigen Hartplatz entwickelte sich eine hart umkämpfte, aber jederzeit faire Partie. Der SCH dominierte von Beginn an das Spiel und Zwang den Gastgeber immer wieder dazu die Situationen vor dem eigenen Tor mit Befreiungsschlägen zu klären. So erkämpfte man sich Torchance um Torchance und musste dann jedoch in der 15. Minute froh sein, als bei einer Unachtsamkeit nach einem langen Ball der völlig freistehende Windenreutener Spieler aus knapp fünf Meter den Ball überhastet neben das Tor setzte.

In der Folge verteidigte der SV Hochburg-Windenreute kompakt und mit etwas Glück das eigene Tor und konnte froh sein, dass die Torschüsse und Kopfbälle des SCH entweder noch abgefälscht werden konnten, immer wieder knapp das Ziel verfehlten oder, wie in der 70 Minute, am Pfosten landeten. Der SC Holzhausen konnte in dieser Phase des Spiels nochmals zulegen und drängte die Windenreutener immer stärker in die Defensive und auf das Siegtor.

In den letzten Sekunden der Nachspielzeit konnte ein Windenreutener Angriff abgefangen und ein schnell vorgetagener Konter eingeleitet werden den Michel Royer, nach Zuspiel von Ralf Neugebauer, aus stark abseitsverdächtigter Position zum hochverdienten 1:0 abschloss. Somit konnte der SCH drei wichtige Punkte um den Kampf um die Qualifikation für die nächste Pokalrunde einfahren und muss nun im Rückspiel am 30.11.12 diese Leistung bestätigen, wenn nicht noch gar eine Schippe auflegen, um weiterhin im Rennen um einen der ersten zwei Plätze in dieser Gruppe zu bleiben.

Zu erwähnen gilt noch die gute Leistung des Unparteiischen, welcher sich zu keinem Zeitpunkt in der Partie von der hin und wieder aufkommenden Hektik anstecken ließ und ruhig und souverän die Partie leitete.

